

Erscheint täglich früh 6 1/2 Uhr.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 216.

Sonntag den 4. August 1878.

Abonnementpreis vierteljährlich 1 1/2 Mark, halbjährlich 2 1/2 Mark, jährlich 4 1/2 Mark. Einzelhefte 10 Pfennig.

72. Jahrgang.

Bekanntmachung Einkommensteuer betr.

Im Anschluss an unsere Bekanntmachung vom 19. d. M. Inhalts deren wir uns vorbehalten haben, ist diejenige Beitragspflichtigen, welche ihre Einkommensteuererklärungen nicht haben abgeben wollen, den Tag zu bestimmen, von dem ab sie nach §. 46 des Einkommensteuergesetzes vom 29. December 1874 ...

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Da in Folge der engen Verbindung des Schrebergeländes wiederholt Verkehrsstörungen vorgekommen sind, so werden wir hiermit: 1) Das Fahren durch das Schrebergelände mit schwerem Fuhrwerk ist verboten, soweit nicht die Führer für die auf diesem Wege liegenden Grundstücke bestimmt sind. 2) Alle vorübergehenden schweren und leichten Fuhrwerke haben von der Wiesentraße aus einzufahren und nach der Schrebergelände auszufahren.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Die Lieferung der für den Betrieb der hiesigen Gasanstalt erforderlichen Bücher und Druckformulare soll auf die Jahre 1879 und 1880 an den Hauptlieferanten, jedoch vorbehaltlich der Auswahl unter den Submittenten, vergeben werden. Bedingungen der Druckarbeiten, des Proben derselben und Lieferungsbedingungen sind in der Gasanstalt einsehbar.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit die Wintergartenstraße, sowie die Straße nach dem Thüringer Bahnhof von der Ringstraße ab bis zur Glaserstraße neu planieren zu lassen und ersucht deshalb an die Besitzer der angrenzenden Grundstücke und bei an die Anwohner hinsichtlich der Aufforderung, etwa beschuldigte, die hiesigen Straßenarbeiten betreffende Arbeiten an den Privat- und Wasserleitungen und Beschreibungen im Falle der Ausführung auszuführen, da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenzustandes dergleichen Arbeiten während eines Zeitraumes von 5 Jahren nach Bedarf Reupflanzung in der Regel nicht mehr zugelassen werden.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Die Socialdemokratie

hat von ihrem zwölf Parliamentsmitgliedern einstuftigen nur drei beibehalten. Trotzdem triumphiert sie über das Wahlergebnis. Insofern nicht ganz ohne Berechtigung, als überall eine Verneuerung der socialdemokratischen Stimmen erkennbar geworden ist. In der That ist über diese Frage die Meinung noch keineswegs geschlossen. In Berlin freilich zeigt sich ein gewisses ungetrübtes Wachstum der Socialdemokratie, ebenso eine beträchtliche Zunahme in Dresden, Hannover, Hamburg; dagegen ist an vielen andern Punkten, z. B. in Oberelsaß, Barmen, in Nürnberg, in verschiedenen sächsischen Wahlkreisen u. s. w. die Zahl dahin geblieben, in Braunschweig scheint sie sogar beträchtlich zurückgegangen zu sein.

Wie immer sich aber die ziffermäßige Stärke der Socialdemokratie im Allgemeinen schließlich herausstellen mag, der 30. Juli bleibt für sie doch ein Tag schwerer Niederlage, einer Niederlage, deren Bedeutung sich erst allmählich herausstellen werden. Nicht oft genug kann man die Thatsache wiederholen, daß Nichts die socialistische Bewegung in Deutschland so sehr geschwächt hat, wie die stets wachsende Zahl ihrer Vertreter im Reichstage. Die parlamentarische Thätigkeit recht eigentlich hat der Bewegung ein neues Gesicht gegeben. In dem niederländischen Gefühle, welches den Verlust des größten Theiles der bisher innewohnenden Reichsmacht bei den Wahlen unter allen Umständen betonen muß, schließt sich der Umstand, daß mit dem Abfall der freien Eisenbahner die Zahl der Reichstagsmitglieder nicht nur nicht zu unterschätzen, sondern der Opposition befehliger ist. Der wichtigste als Alles in die endlich einmal festgestellte Thatsache, daß es nur der Aufbruch der socialdemokratischen Bewegung ist, welcher die parlamentarische Thätigkeit der Socialdemokratie in der Reichstagsarbeit wieder gewonnen hat, der Beweis ist doch ge-

Bekanntmachung

Die sternen Traktate, die Brückenländer und der Anbruch des gesamten Eisenwerkes für die Brücken über den Pleißenpark in Verlängerung der Kleinen Bursgasse und der Albertstraße sollen bezogen und an einen Unternehmer in Accord vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus, Zimmer Nr. 1 aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden. Begütliche Offerten sind verpackt und mit der Aufschrift: „Eisenwerk für die Pleißenbrücken in Verlängerung der Kleinen Bursgasse und der Albertstraße betreffend“ versehen, abends 6 Uhr bis zum 20. August l. J. Nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Die am 28. vor. Mon. zur anderweitigen Verpachtung veräußerten Parzellen des ehemaligen Cigarrenfabrikpflanzens an der Berliner Straße sind dem Höchstbietenden zu versteigern worden und daher in Gemäßheit der Verpachtungsbedingungen die übrigen Bieter, wie hiermit geschieht, ihrer Gebote zu entlassen.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Nach unserer Bekanntmachung vom 20. Juni d. J. ist die Wintergartenstraße auf der Straße zwischen der Schreber- und Davidstraße her dort in Ausführung begriffen. Die Arbeiten sind nunmehr bis zum 1. August d. J. beendet. Die Straße ist nunmehr wieder für den öffentlichen Verkehr geöffnet. Obwohl die Straße durch Platte an Ort und Stelle deutlich erkennbar gemacht ist, hat man doch die abgegrenzte Straße häufig unbedeutend weiter befahren, so sogar den Anordnungen der Schutzmannschaft in größlicher Weise zuwidergehandelt. Wir verbieten daher das unbefugte Befahren dieser gesperrten Straße, hiermit bei Geldstrafe bis zu 60 A oder Haft bis zu 14 Tagen. Außerdem haben Verkehrsführer, welche den Befehlen der Schutzmannschaft nicht nachkommen, nach Befinden der Anordnungen der Schutzmannschaft zu verurtheilen.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Auf der Wintergartenstraße soll neues Pflaster von bester Stein hergestellt und die Arbeit an einem Unternehmer in Accord vergeben werden. Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus, Zimmer Nr. 1 aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden. Begütliche Offerten sind verpackt und mit der Aufschrift: „Pflasterarbeiten der Wintergartenstraße betr.“ versehen, abends 6 Uhr bis zum 12. August dieses Jahres Nachmittags 5 Uhr eingereicht.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

Bekanntmachung

Das am Taubthorweg stehende ehem. Internenwärterhaus soll nach Jubelot am 8. August a. e. früh 10 Uhr gegen Kauffahrung unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden, vorher schon im Bauamt einsehenden Bedingungen an den Meistbietenden veräußert werden.

Der Rath der Stadt Leipzig, Dr. Georgi, Baumgmann.

denen im Allgemeinen der Reichstagskanzler Herr Bismarck zustimmte. Ob ein Friedensvertrag zu Stande kommt oder nicht, wird sehr bald entschieden werden. Die Ansprüche des heiligen Stuhles greifen immerhin so weit, daß eine Revision der Maßregeln, der preussischen wie der deutschen, vorgenommen werden müßte, und deshalb laßt der Kanzler nur Zusagen machen, nicht Abmachungen auf eigene Faust vornehmen. Man sagt, Rom verlange die Zurücknahme des Jesuitengesetzes und die preussischen Maßregeln die Entsetzung der Bischöfe, daß die Geistlichen ihre Excommunication des Oberpräsidenten annehmen. Außerdem sollen die abgelegten Bischöfe in ihre Epistole wieder eingesetzt werden. Die Curie weiß sehr wohl, daß die Absetzungen auf Grund richterlicher Entscheidungen erfolgen, aber sie greift mit ihren Forderungen abhöflich weit, um schließlich mit geringeren Abschlagzahlungen zufrieden zu sein. Abgesehen ist das Anerbieten einer Verständigung vom Papst Leo, nicht vom Kanzler, und dies verweist dem Letzteren in den Besprechungen mit dem Kurialen Botschafter. Das Dr. Falk willig sein werde, beim preussischen Landtage die Revision der Maßregeln zu beantragen, stellen seine Freunde entschieden in Abrede. Wahrscheinlich ist die jetzige längere Urlaubreise nach Trier die letzte, die er als Minister macht. Wir stehen vor hochbedeutenden Ereignissen; die innere Politik soll allem Vermuthen nach einen antiliberalen Charakter annehmen. Nur ist durch die Befreiung dafür gesorgt, daß nicht der Wille eines einzelnen Ministers Entscheidungen trifft, sondern daß bei der Neuverteilung der Beziehungen zu Rom die Volkswirtschaft mitzusprechen hat. Sie gibt ihr Wort auch in allen anderen inneren Fragen ab, und deshalb wäre Nichts so überflüssig, als die Annahme, fruchtlose Erregungen, welche Jahre könnten durch eine über Nacht hereinbrechende reactionäre Sturmfluth vernichtet werden. Für die Liberalen aber Schattierungen gilt aber mehr als je: Anpassen!

Ein sehr beklagenswerthes Wahlergebnis ist die Niederlage der autonomistischen Partei in Straßburg. Der am 10. Januar 1877 gewählte Abg. Bergmann hat zwar auch jetzt an der Spitze der gleichnamigen Partei erhalten, aber die Anhänger der Candidaten der Protestpartei haben sich fast auf das Doppelte vermehrt. Die Ursachen dieser Erscheinung sind verschiedenartig, zum Theil mag eine gewisse Enttäuschung mitgewirkt haben; denn die Hoffnungen, welche man an den Eintritt der Autonomie in den Reichstag geknüpft hatte, hatten ein wenig an Uebertreibung, auch das persönliche Moment mag ins Gewicht gefallen sein; der neuge-

wählte Abgeordnete, Herr Rablé, erfreut sich in Straßburg nicht allein, wie der Präsident der Handelskammer, Herr Bergmann, eines großen Ansehens, sondern er gilt zugleich für eine in politischen Dingen sehr rührige und energische Persönlichkeit. Zu seiner Wahl haben ferner nicht nur seine protektionistischen Gefinnungsgenossen, sondern auch die Ultramontanen und, wie leider nicht bejweifelt werden kann, jene aus Altschweiz eingewanderten Elemente beigetragen, welche mit der Behinderung einer normalen constitutionellen Entwicklung des Reichslandes ihren egoistischen Interessen zu dienen bestrebt sind. Als Hauptursache des vorliegenden Wahlergebnisses aber ist ohne Zweifel die Wiederkehr der französischen Sympathien in der Hauptstadt der Elsas zu betrachten. Dieselbe wird in erster Linie durch den politischen Umschwung in Frankreich bewirkt sein. Die Niederlage der Männer des 16. Mai und die damit verbundene Befreiung des republikanischen Regiments in Frankreich konnte auf Straßburg, dessen gebildete Gesellschaft zu republikanischer Zeit bekanntlich ganz besonders im Reich demokratisch-republikanischer Ideen stand, nicht ohne Rückwirkung bleiben. Die republikanische Parteileitung in Paris ihrerseits hat auch den Zusammenhang mit den elassischen Gefinnungsgenossen keinen Augenblick aufgegeben; in neuester Zeit zumal hat sie ihnen auf Schritt und Tritt die Befreiungsmittel vorgezeichnet. Verzeihlich zu stellen kann ihr dabei die in Deutschland seit dem letzten Winter eingetretene politische Verwirrung. Besonders die Entweisung des Reichskanzlers mit derjenigen Partei, welche auch in den Augen des Auslandes bisher als die hauptsächlichste Stütze seiner nationalen Politik gegolten hatte, mußte allen Deutschen, welche ihre Hoffnung auf eine innere Einigung Deutschlands gesetzt haben, neuen Mut einflößen. So kann der in Straßburg eingetretene Umschwung allerdings nicht Wunder nehmen. Er ist darum aber im Interesse einer gesunden Befreiung der elsassischen Zustände nicht minder bedauerlich. Nur ist die Bewegung in der Richtung eines anfrichtigen und entgegenkommenden Zusammenwirkens mit der Regierung auf dem Boden der gegebenen Thatsachen, wie andere Wahlen beweisen, im Elsas keineswegs zu lösen; aber sie hat mit dem Abfalle Straßburgs gewissermaßen ihr Haupt verloren. Die Autonomie werden ein hohes Maß von Rath und Ausdauer bedauern müssen, wenn diese Thatsache auf ihre Rechen nicht die verderbliche Wirkung ausüben soll. Auf alle Fälle aber wird die politische Entwicklung des Landes in der Richtung auf

Tagesgeschichtliche Heberzahl.

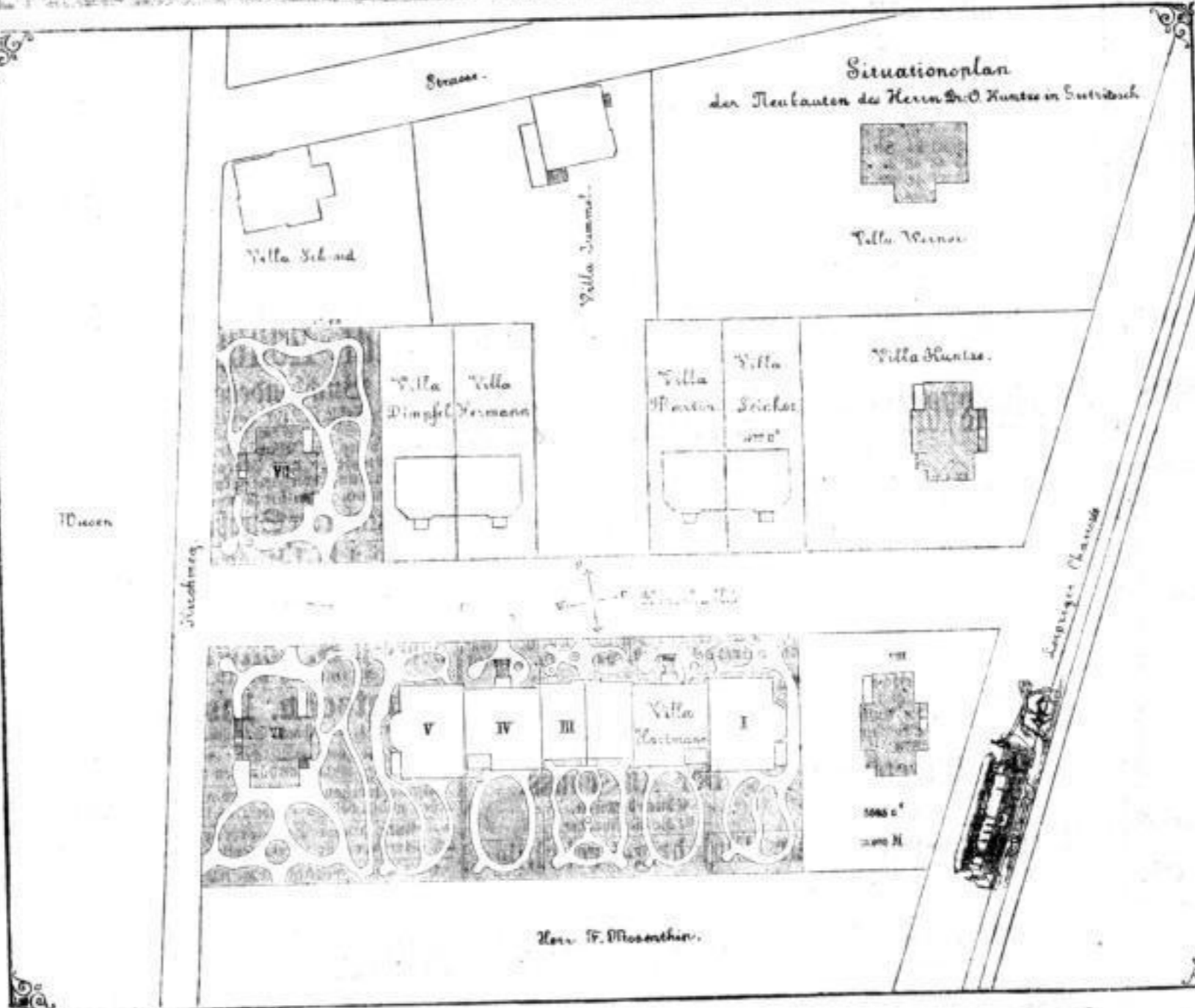
Die Leipziger Verhandlungen süßen sich wie der Regen. Bis geschrieben wird, an vorher formulierte Compromissvorschläge der Curie.

Bazar für Herren. Amend & Schulze. Goethestrasse 2.
Lager aller Reise-Artikel.

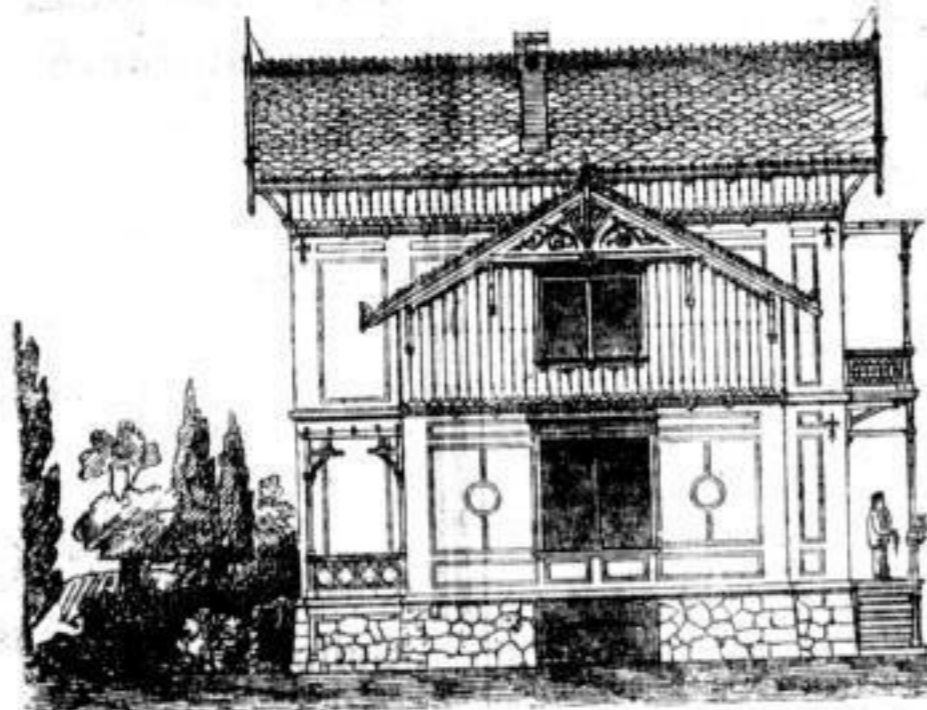
(L. 1. 884)



Ueber den Vorzug des Cottagebaues vor jenem in Miethshäusern herrscht nur eine Stimme; befördert es doch die Gesundheit, das glückliche Familienleben, die Unabhängigkeit. Möge man die Gelegenheit benutzen, denn die Bedingungen zum Ankauf sind günstig, und die Baupreise, welche 1878 zu Anfang 1878 sich genau wie zehn zu sechs verhielten, also fast halb so billig geworden waren, haben sich inzwischen wieder gehoben. Der Ausbau geht seiner Vollendung entgegen, bis zum 15. September ist alles fertig! Solid gebaute, elegante Ein- und Zwei-Familienhäuser; hohe, gesunde Lage; in 15 Minuten mit der Pferdebahn von der Leipziger Promenade zu erreichen; vortreffliches Trinkwasser; große schattige Gärten, Beranden, Hausmannstheils, Badeeinrichtung. Schöne Aussicht auf Rillen und Wiesen.



Jedes Schweizerhaus enthält 8 Zimmer, dabei 3 à 32 \square M., 6 Kammern, Küche, Wafschhaus und ist für 1 größere oder 2 kleine Familien berechnet; Garten über 3000 \square groß. Nr. 2 hat 7 Zimmer, dabei 2 à 40 \square M., Küche, 2 große Kammern etc. Nr. 1 und 5 sind jedes für 3 Familien, resp. für 1 größere und 1 kleinere Familie eingerichtet, mit Parterre, Etage und schöner Manarde, sowie Coulterrain logis für den Hausmann. Nr. 3 hat 2 Logis mit je 5 Zimmern etc. Die Gärten zu 1 bis 5 sind 17-1800 \square groß. Diese Familienhäuser sind vollständig eingerichtet und bürsten noch der Billigkeit Zeit selbst höher gestellten Ansprüchen genügen. Bei 6% Prämienvertrag werden auch langjährige Miet-



Von 13 Häusern sind nur noch zu verkaufen:

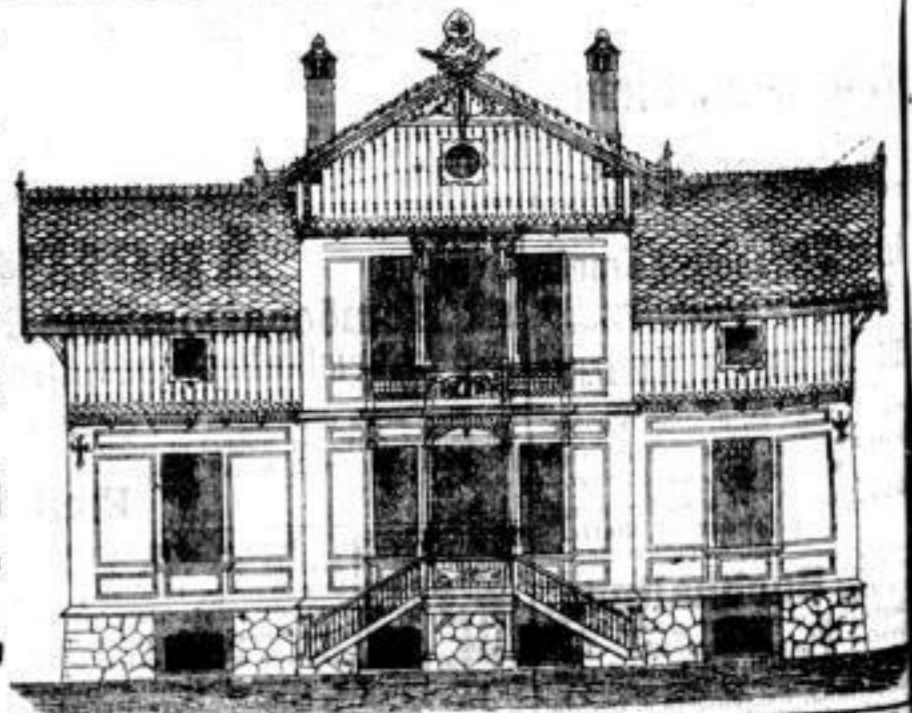
- No. I und V à 35,000 M.
- No. III à 31,000 M.
- No. VI und VII à 30,500 M.
- No. II à 23,000 M.

Preise per 1. April 1878 incl. Bepflanzung der Gärten.

Bei sofortigem Kauf biliger! Hypotheken fest oder Amortisation.

Anzahlung gering, und werden gute Hypotheken anstatt bar angenommen. Beschäftigung in Interbanken ohne Umstände gestattet.

Dr. O. Kuntze,
 Suttrich 197, II.



Villa No. V

Musik.

Leipzig, 3. August. Munter, frisch und leichtfliegend, wie jüngst die „Martha“, so ging gestern auch der hier seit längerer Zeit nicht mehr gegebene „Barbier von Sevilla“ über die Bühne...

Alles Theater.

Leipzig, 3. August. Wenn dem Herrn Mittel, dessen Gastrollen die beste Zugkraft behalten, schon im Allgemeinen seine Unverwundlichkeit mit Recht nachgerühmt wird, so hat er als Unverwundlichkeit gestern ganz besonders erprobt...

Leipzig, 3. August. Wenn dem Herrn Mittel, dessen Gastrollen die beste Zugkraft behalten, schon im Allgemeinen seine Unverwundlichkeit mit Recht nachgerühmt wird, so hat er als Unverwundlichkeit gestern ganz besonders erprobt...

Herr Mittel errang durch seine Darstellung des Sir Harleigh den lebhaftesten Beifall. Wenn es überhaupt möglich wäre, zu bestimmen, wie sich ein Bühnensänger zu geriren hat...

Das erste der beiden Dramen: „Sie ist wahrhaftig“, nach dem französischen von Meleville, wurde hier bekanntlich früher mit Vorliebe aufgeführt, da es der Virtuosität des Herrn Friedrich Daele die günstigste Gelegenheit darbietet...

Leipzig, 3. August. Wenn dem Herrn Mittel, dessen Gastrollen die beste Zugkraft behalten, schon im Allgemeinen seine Unverwundlichkeit mit Recht nachgerühmt wird, so hat er als Unverwundlichkeit gestern ganz besonders erprobt...

Museum für Völkerkunde.

Die Inseln des Indischen Archipels und der Südsee von den Andamanen und Nikobaren im Westen bis zur Osterinsel im Osten, und von Formosa und Japan im Norden bis Neuseeland im Süden werden von den Malaien bewohnt.

Die Malaien haben eine weiche, gelblich-bräunliche Haut. Die charakteristische Merkmal ist es, welche die Physiognomie des Volkes kennzeichnen, nämlich eine platte, mit großen Nasenflügeln besetzte Nase...

Die politische Staatseinrichtung der Malaien hat einen aristokratischen Charakter. An der Spitze des Staates steht der Monarch mit dem Titel Radja, Raja Radja, Yang di Bertuan.

Unter den Mantri ist der Erste im Rang der Perdana Mantri. Ihm nächst steht der Bandara oder Finanzminister, auf diesen folgt der Kassamania oder Kommandant der Land- und Seemacht...

Einfach und zweckmäßig, den klimatischen Verhältnissen entsprechend, sind die Wohnungen der Malaien. Die Kunst hat daran wenig Anteil, nur an den Häusern der Borneesen sind in Holz ausgeführte Korbwerke, die an eine alte, seit der Einführung des Islams grünllich erloschene Kunstperiode erinnern.

Steinerne Gebäude findet man bei den heutigen Malaien nie. Abgesehen davon, daß das Landes Reichthum an Holz sie einladet, sich dieses leicht zu beschaffenden Materials zum Bau ihrer Häuser zu bedienen, sind auch die häufigen Erdbeben ein Grund...

Einmalig gewöhnen die auf Pfählen ruhenden Häuser mehr Schutz gegen Lär.

Eine sehr gute Bedeckung liefert auch das sogenannte Adju, ein vegetabilischer Stoff, welcher unter der Rinde des Pandanus-Artes...

Die Häuser selbst, ist auch die innere Einrichtung derselben sehr einfach. Nur selten findet man eine Art Bettstätte, in der Regel schlafen die Malaien auf Matten, die auf dem Boden ausgebreitet werden.

Die Speisen bereitet der Malaye in der Nähe seines Hauses, nicht in diesem selbst, da er keine Feuerstelle und kein Rauchloch für den Rauch hat.

Die Malaien sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig.

Die Malaien sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig.

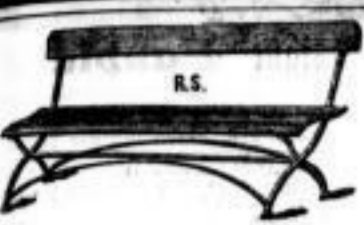
Die Malaien sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig.

Die Malaien sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig.

Die Malaien sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig.

Die Malaien sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig. Sie sind sehr fleißig und fleißig.

Anfertigung von Tisch- und Bettwäsche. Alexander Krutzsch, Mauricianum, 1/2 Treppe hoch - Grimma'sche Strasse No. 16, empfiehlt zu billigen Preisen



Richard Schnabel, 7 Wintergartenstrasse 7, empfiehlt

Table listing various items and their prices, including garden furniture and household goods.

Table listing petroleum products and their prices, such as kerosene and lamp oil.

Table listing sewing machines and their prices, including different models and brands.

Specialität: Vollständige Küchen-Ausstattung. Illustrirte Preis-Courante gratis.

Prämirt Hannover 1877, Halle a/S. 1878. Wolbezahl's präp. Hafermehl, bester Ertrag für Muttermilch; bewährtes Mittel bei Durchfall der Kinder...

Dr. Friedr. Lengiel's Birken-Balsam. Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man...

Depot in Leipzig: bei Theodor Pfitzmann, Ecke vom Neumarkt und Schillerstrasse (in Chemnitz Schlossstrasse 12) bei E. Klessig, Rossmarkt.

Totaler Ausverkauf von Tapissiererei-Waaren Petersstrasse 4.

Salicylsäure-Streupulver, gegen Fußschweiß, Hautreizen, Durchschreiten, belästigende Transpiration etc. angefertigt von der Chemischen Fabrik auf Actien (vorm. E. Schering)...

Grubenräumen am Tage Oeconomie Kehricht wird pünctlich geräumt. Färberstrasse 8.

Geschäfts-Eröffnung. Am 1. August c. eröffne Leipzig, Katharinenstrasse Nr. 18, II. rechts, Aufgang im Durchgang nach der Hofstrasse, durch Hôtel de Pologne...

Erfolg garantiert. Bruchhold's wetterfester und wasserdichter Patent-Anstrich. Der bis jetzt einzige metallfreie Anstrich, welcher jeder Säure oder Alkali in allen...

A. Bruchhold, chemische Fabrik. Frankfurt a. M., den 27. Juni 1878. Herr A. Bruchhold in Tarnkandt. Seit etwa einem Jahre habe ich in unserem Zoologischen Garten Ihre wetterfeste...

Zu Schul- und Sommerfesten empfiehlt seine große Auswahl von Prämien für Kinder und Erwachsene zu billigen Engros-Preisen Wilhelm Kirschbaum, Leipzig, Neumarkt 19.

Durch 25 Jahre erprobt! Anatherin-Mundwasser von Dr. J. G. Popp. I. I. Hof-Ratharzt in Wien, reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische...

Weidenblüthen-Essenz, einflüss. u. lieblichstes Tschentusch-Parfüm in Flac. à 2,50, 4 und 6 A. empfehlen als Specialität

Neuhauptstadt u. s. w. Gummi-Handwerk. Import v. Pariser Gummi-Handwerk. Vorrichtungs-Präparat v. versch. Material. Besondere Art. Leder, Spezial-Präparat gut.

Mineralseife. (Pat. Wasserlas-Composition). Das von der Redaction des 'Bazar', der 'Frauenpost' und noch vielen anderen Fachblättern anerkannte, beste und billigste...

Besten 'Fischer'schen Grude-Coaks' empfiehlt Kroms, Kienstrasse

Hôtel Union, Kopenhagen, empfiehlt sich allen respect. Reisenden durch schöne Lage, billige Preise etc. L. Schepeler.

Delfarben für jeden Anstrich, sowie trockene Farben, Lacke, Terpentinöl, Pinkei, Veim, Stärke etc. empfiehlt billigst Wilhelm Schmidt Jr., Delfarben- u. Kittfabrik Nordstraße 72.

Heizbare Badewannen (Patent), welche sich vorzüglich bewähren, empfiehlt billigst G. Lippmann, Chemnitz, Johannisplatz.

Königl. Niederl. Fabrik von gebogenem Glas, Dampfschleiferei u. s. w. Dordrecht (Holland). Specialität von gebogenem Spiegel- und Fensterglas in den größten Dimensionen...

Gustav Böhne jr. Naschmarkt u. Rathhaus. Donnerstag den 1. August eröffne ich einen achttägigen Ausverkauf von Sommerartikeln, unter denen sich vorzugsweise Strohhüte, garnirt und ungarnirt, Bandrester in allen Breiten und Farben...

Vertical text on the left margin, including 'Schertlein', 'Trant', 'Unterrichts', 'Leipzig', '72.70 82', '41.', '77 m.', '107.', '31.', '16.', '107.', '31.', '16.', '107.', '31.', '16.' and other fragments.

Nr. 216.

In Berlin in lebhaftester Geschäftsgegend, Centrum,

Bel-Etage und Laden, in jedem Etag-Beschäft geeignet, zum 1. October a. c. zu vermieten.

Eine 1. Etage mit Gas u. Wasserleitung ist f. Geschäftszwecke zum 1. October zu vermieten.

Eine Localität, in erster Etage gelegen, welche sich zu Expediti...

Zu vermieten ein schönes einstockiges Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu vermieten ein herrschaftliches Haus...

Zu verm. in 1. Etage 2 Stuben, 1 R., R., Sub. pr. 1. Oct. Reudnitz, Gemeindeftr. 10.

Zu vermieten eine freundl. halbe 1. Etage 3 Stuben etc. 125 M. Näheres...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Zu vermieten ist eine halbe erste Etage...

Ein Logis in 4. Etage für 90 M. zum 1. October zu vermieten...

Reudnitz, Rothhausr. 29 an der Schule ein freundliches Familienlogis...

Logis zu verm. 65, 75, 110, 130-150 M. u. c. u. Sub. zu verm. Näheres...

Logis zu vermieten 1. Oct. Waldstr. 10 u. Kienstraße 29...

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Zu vermieten ein schönes Logis Seb. Bach-Str. 16, 4 Treppen links.

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Almrich bei Naumburg a. S. In meinem Gasthose werden pro August wieder Quartiere frei...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Zu vermieten eine febl. leere Stube...

Concert-Garten Kindermann-Hennersdorf

GOHLIS.
Heute Sonntag

Zwei grosse Militair-Concerte

von dem Musikchor des 106. Regiments unter Direction des Herrn Musikdirector **Berndt.**

Erstes Concert: Anfang 1/4 Uhr, Entrée 30 Pf. — Zweites Concert: Anfang 8 Uhr, Entrée 30 Pf.

Programm:

- Erster Theil.**
1. Das erste Mal in Reich und Glied, Marsch v. Reh (neu.)
 2. Ouverture zur Oper „Elisabeth“ von Rossini.
 3. Lied: „In dem Himmel ruht die Erde“, von Weissenborn. (Zum ersten Male.)
 4. Nachruf an Strauß, Fantasie v. Hahlinger. (Zum 1. Male.)
 5. Ouverture zur Oper „Freischütz“ von Kuber.
 6. Die Troubadours, Walzer von Vanner. (Zum 1. Male.)
- Zweiter Theil.**
7. Heimkehr der Soldaten, Fantasie von Köhler.
 8. In der Buszta! 3. Satz der ungarischen Suite von Hofmann. (Zum 1. Male.)
 9. „Minutenpiele“, Potpourri von Sver.
 10. Gavotte d'amour, von Vanger. (Auf Wunsch.)
 11. Aria Da mila non de sposo von Raga.
 12. Kesselgarten-Polka von Berndt.

Grosses Concert und Pracht-Feuerwerk

(ganz neu und großartig) volle Capelle unter Direction des Musikdirector Herrn Berndt.
Montag, den 5. August
Erstes Grosses Abend-Concert

von der weltberühmten ungarischen Budapest-Zigeuner-Capelle Horvat-Marczi, im National-Casino, unter Direction des Capelmeysters Herrn Farkas Hor.

Mittwoch letztes Concert von derselben Capelle.

Dampfschiffahrt Leipzig-Plagwitz.

Jeden Sonntag nur bei günstiger Witterung
Herrn Hof. v. Leipzig, Beifingstraße: 9, 10, 11 und 12 Uhr.
Herrn Hof. v. Plagwitz, Canalstraße: 1/9, 1/10, 1/11 und 1/12 Uhr.

Schmieder's Restaurant

Neuschönefeld, Sophienstr. 74.
Heute Sonntag, 4. August
Tanzmusik.

Speise u. Getränke von bekannter Güte.
Wilk. Schmieder gen. Seemann.

Lützscheuer Brauerei.

Bayerisch 1 Glas 13 Pf.
Bayerisch 1 Glas 20 Pf.
Champagner Weibier fl. 25 Pf.
reiche Auswahl div. Speisen
empfiehlt E. Rothe.

Götze's Restaurant

Seiger- und Sidonienstragen-Edc.
Heute:
Sauern Rinderbraten u. Thüringer Klösse.

Täglich guten fröhlichen Mittagstisch m. Suppe u. Bortionen.

Grüner Baum

früh Ragout zu en coquilles.
Mittag u. Abends Allerlei.

Waldschänke, Lösning-Connewitz.

Heute früh Speckfisch. Bier auf Eis.
Gose ff. Speisen vorzüglich.
Jodochstundvoll
Fritz Limmer.

Goldene Säge.

Heute früh Speckfisch. Abends Allerlei.
Täglich Mittagstisch.
ff. Biere und Kölscher Gose.
A. Wagner.

Kleiner Kuhengarten.

Heute Speckfisch, echt Bayerisch, ff. Rieder'sches Lagerbier auf Eis empfiehlt C. Umbreit.

Hellmundt's Restaurant und Billard.

Sophienstraße Nr. 41.
empfiehlt heute Speckfisch, Beerensobier u. Seebier ff. Billigen Mittagstisch.

Brandbäckerei.

Heute Brisch, Wepfel, Nudeln, Breddner Giesch- und diverse Kaffeebraten. ff. Biere und guten Kaffee.
E. Kuhn.
Morgen von 6 Uhr an Speckfisch.

Richter's Restauration.

vormals F. Banz, Alexanderstraße Nr. 8, empfiehlt täglich Mittagstisch von bekannter Güte 40 Pf. Lagerbier aus der Vereinsbrauerei und Gerbener Bitterbier.
Ergeben C. Richter.

Speise-Halle.

Katharinenstr. 30 empf. tägl. Mittagstisch Port. 30 Pf.
6. Neufährhof 6. Täglich Mittagstisch.
Heute Rinderbraten m. Kart. u. Bohnsalat.
Herrn Privat. m. Suppe B. 1. Neufährhof 7, 1.

Drei Lilien

Reudnitz.
Heute Sonntag

Grosses Militair-Concert

vom Musikchor des 7. Inf.-Reg. (Prinz Georg) Nr. 106 unter Direction des Herrn Stabs-Hautboisten C. Arnold.

Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Nach dem Concert öffentliche Ballmusik.
Concertbesucher haben bis 7 Uhr freien Eintritt im Saal. W. Kahn.

Concert-Programm.

- 1. Theil:**
- 1) „Soldatenlied“, Marsch von Arnold.
 - 2) Ouverture zur Oper: „Die diebische Elker“, von Rossini.
 - 3) Terzett aus d. Oper „Der Freischütz“, von Weber.
 - 4) „Myrthenkränze“, Walzer v. Strauß.
- 2. Theil:**
- 5) Ouverture zur komischen Oper „Schön Ann“, von Cooper.
 - 6) „Gelmliche Liebe“, Gavotte von Reich.
 - 7) „La Barcouise“, Quadrille v. Strauß.
 - 8) „Fantasie aus Weber's „Oberon“, von Arnold.
- 3. Theil:**
- 9) „Patriotische Viederklänge“, Potpourri von Menzel.
 - 10) „Wiener Blut“, Walzer von Strauß.
 - 11) Lied: „Du bist wie durch die Tannen“, von Martha v. Boehm. (Auf vielseitigen Wunsch.)
 - 12) „Gipp, Gipp, hurrah!“ Marsch der „Kudergesellschaft Germania“ in Frankfurt a. M., von Reiper.

Bonorand.

Heute Abend

Grosses Militär-Concert

von der Capelle des 107. Regiments.
Anfang 1/8 Uhr. Entrée 30 Pf.
Walther.

Theater-Terrasse.

Heute Sonntag

Drei grosse Militair-Concerte

angeführt von der Capelle des Königl. Köst. Ulanen-Regiments Nr. 17 aus Sibirien unter Leitung des Musikdirector Herrn Franz.
Anfang des ersten Concertes 11—1 Uhr. — Anfang des zweiten Concertes 1/4—6 Uhr.
Anfang des dritten Concertes 7—10 Uhr.

BONORAND

Heute Nachmittag

Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.
Sommer-Abonnementbiletts 15 Stück 3 A sind an der Casse zu haben.

Thier-Park u. Skating-Rink

Heute Sonntag den 28. Juli
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.
Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.
Fütterung der Thiere Vormittag 11 Uhr und Nachmittag 6 Uhr.
Grosse Decoration im Skating Rink.
Neu angekommen: 2 Abse. Ernst Pinkert.
Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.

Pantheon. Sommertheater.

Sonntag den 4. August 1878:
Grosse Extra-Vorstellung.
Zum 4. Male:
Wer ist der Vater?
Grosse Boffe.
Jeden Abend großartiger Erfolg.
Anfang 6 Uhr. Von 10 Uhr an Ballmusik bis 2 Uhr.
Fritz Kömting.

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

Heute, Sonntag den 4. August.

Grosses Militair-Concert

von der selbständigen Capelle des Königl. Köst. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107 unter Leitung des Herrn Musikdir. Walther.
55 Mann.

Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Von 6 Uhr an Ballmusik.
Hohefeine Gose! Wernesgrüner ausgezeichnet!

Morgen Montag Schlachtfest.
Mittwoch: Militair-Concert.

Knauthain, Gasthof a. d. Mühle.
Heute Sonntag von Nachmittags 3 Uhr an Kartbespiele u. Ballmusik. Herrng. Privat. m. Suppe B. 1. Neufährhof 7, 1.

Blüchergarten

zu Gohlis.

Heute Sonntag von 1/4 Uhr

FREI-CONCERT.

Nach d. Concert Ball d. Gesellschaft „Klopffholz“ a. Leipzig.
Empfehle reichhaltige Speisefarte, verschiedenen Kuchen, guten Kaffee, ff. Biere und Kölscher Gose.
Th. Birnsteln.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.
Anfang 4 Uhr. J. G. Mörtz.
NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Apollo-Saal. Concert u. Ballmusik, Anf. 4 Uhr.
Hierbei empf. warme u. kalte Speisen, versch. Biere, Kaffee u. Kuchen z., wozu freundl. einladet Ed. Brauer.

Plagwitz, Insel Helgoland.
Heute Concert der Capelle von C. Matthies.
Anfang 1/4 Uhr. Entrée 30 Pf.
Von 6 Uhr an Ballmusik.

Tivoli Concert und Ballmusik.

Bei gütigem Wetter findet das Concert im Garten statt. Der Zutritt zum Garten entreefrei. Für die Sommerfession habe ich das Entree zum Saal von 50 C auf 25 C & 1/2 Person herabgesetzt.

Gosenthal. Concert u. Tanzmusik.

Drei Mohren.

Grosses Garten-Concert.

Nach dem Concert öffentliche Ballmusik.

Sieben-Männer-Haus.

Bayerische Straße 1.

Concert

Einem geehrten Publicum halte mein Etallement zu geneigtem Besuche bestens empfohlen.

Café Carola.

Tägl. Concert des Orchestrion I. Rang.

F. A. Lischke's Cafégarten und Restaurant.

Nachmittags-Concert.

Eutritzsch z. Helm.

Concert u. Ballmusik.

Schönefeld. Feldschlösschen.

Concert und Tanzmusik.

Concert u. Ballmusik.

Concert u. Ballmusik.

Concert u. Ballmusik.

Concert u. Ballmusik.

Hotel goldene Krone.

Codnewitz. Concert und Ballmusik.

Lindenan-Plagwitz. Gesellschaftshalle.

Stötteritz. Gasthof z. Löwen.

Restaurant A. Pabsch.

Neuschönfeld. Sophienstraße 46.

Wahren. Concert und Ballmusik.

Grasdorf. grosses Garten-Concert.

Oetzsch. Grüne Schenke.

Central-Halle. Grosses Garten-Concert.

Grun's Bier- und Kaffeehaus.

Neuer Gasthof Gohlis.

Sommerfest der Schmiede

Thüringer Hof.

Kaffegarten Connewitz.

Park Schleussig

Auenschlösschen zu Lentsch.

Verloren! Auf dem Postamt Mühlack wurde ein Paket Zementkieselfellen entwendet, irrtümlich mitgenommen.

Verloren ein schwebelernes Portemonnaie am Freitag Abend in d. Georgenstraße.

Verloren wurde am Freitag vom Hofplatz bis zum Rathaus von einem armen Dienstmädchen ein Portemonnaie.

Verloren wurde am Donnerstag Nacht von Schützenhaus durch die Caserstraße ein schwarzes Kollenschloß.

Verloren wurde Donnerstag, von der Kaserstraße nach dem Dreißiger Bahnhof u. zu Fuß ein blaues, Lederportemonnaie.

Verloren wurde Freitag Nachmittag u. Schwannentisch nach d. Neuen Theater eine silberne Kassenkassette.

Verloren Dienstag 1 Schlüssel-Schlüssel, Schlüssel, Schlüssel, Schlüssel, Schlüssel.

Ein Hund Schlüssel Freitag Abend in Schützenhaus oder dessen Nähe verloren.

Verloren ein Hund Schlüssel. Gegen Erstattung der Infektionsgebühren abzugeben.

Am Freitag Nachmittag hat sich in der Hauptstraße ein junger weiblicher Feldwebel mit Raufford, Halsband mit Gürtel, verlaufen.

Abhanden gekommen Donnerstag früh 11. Kupfertafel. Gegen Bel. abzug. Sudstr. 80.

Vorschussgeschäft Naundorfchen 20. Alle bis 16. Juni verfallenen Schecks.

Alle Gegenstände, welche bis 1. Juni verfallen sind, kommen ohne Ausnahme.

Bei meiner Abreise meinen hiesigen Kollegen herzlichsten Dank.

Die Kohlenfuhrer für die Gasanstalt sind in Submission vergeben worden.

Brief erhalten am 31. Juli unter E. F. wegen Kollegen konnten Sie am Donnerstag früh nicht kommen.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Die Herren Th. ein donnerndes Hoch (Johann) zu seinem heutigen Geburtstag.

Saazer Hopfenblütthe

von Johann Münzberg's Domaineliebtschaner Brauerei bei Saaz.

Herrn Hermann Facius in Leipzig

Herrmann Facius, Restaurant Hôtel de Pologne.



Brühl 77. Pauen'scher Hof. Brühl 77.

Hamburger Frühstücks-Buffet. Auerkannt vorzüglicher Mittagstisch.

Restaurant Prümer, Neustichhof Nr. 6.

Mühle zu Gohlis

Central-Halle. Heute Abend Allerlei.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstr. 22.

Garten-Restaurant Stehfest.

Weintraube in Gohlis.

Restaurant u. Café, Seb. Bach-Strasse II.

Schiller-Laube Gohlis.

Italienischer Garten.

Neues Schützenhaus.

Heute Sonntag... Matthe's Garten, Berliner Str. 94.

Stadt Chemnitz.

Cajeri's Restaurant in Lehmann's Garten.

Restauration von J. G. Kühn.

Prager's Bier-tunnel.

Vereinsbrauerei.

Gohlis, neues Waldschlösschen.

Ente mit Krautklößen, Hamburger Krebs-Suppe.

No. 1. Zouberg, Vogt's Restauration.

Advertisement for steam baths: Die Kiefernadel-Dampfbäder im Bad Mildenstein, Leipzig, Schletterstr. 5.

Theater-Aufführung zum Besten der königlich sächsischen Invaliden-Stiftung.

Impfschädigungen, sowie Adressen von Impfungsgegnern.

Einladung. Zu dem Sonntag, den 11. August a. c.

Maler, Lackirer und Vergolder.

Sommervergnügen der Glaser.

Landmannschaft von Geyer, Annaberg und Umgegend.

Ges.-V. Réunion.

Poliren! Poliren!

Das am verflochtenen Donnerstage von mir angezeigte...

Wetterbeobachtung den 3. August.

Plattdütscher Vereen.

Rathsfreischüler.

Schriftsteller-Gesellschaft Symposium.

Verein für Handlungs-Commis v. 1858.

Nähverein.

Die heute früh erfolgte glückliche Geburt eines Sohnes...

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.

1) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

2) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

3) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

4) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

5) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

6) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

7) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

8) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

9) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

10) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

11) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

12) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

13) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

14) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

15) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

16) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

17) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

18) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

19) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

20) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

21) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

22) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

23) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

24) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

25) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

26) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

27) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

28) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

29) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

30) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

31) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

32) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

33) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

34) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

35) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

36) als Jurist mit diesen Bedingungen Herrn Dr. ...

Nachtrag

Leipzig, 3. August. Die heute Nachmittag durch Herrn Bürgermeister Dr. Tröblich vorgekommene amtliche Feststellung des Wahlergebnisses in Leipzig-Stadt ergab, dass die Wahlresultate in Leipzig-Stadt ergab, dass die Wahlresultate in Leipzig-Stadt ergab...

Leipzig, 3. August. Das Wahlergebnis im Leipziger Landkreise wurde am heutigen Tage im Saale der 'Drei Mühlen' in Anger durch den Wahlkommissar Herrn Geh. Reg.-Rath Dr. Flügmann amtlich festgestellt. Es ergab sich, dass die Wahlresultate in Leipzig-Stadt ergab...

Leipzig, 3. August. Ein lange Jahre hier in Leipzig befindlicher und durch dieselbe in weiteren Kreisen des Publicums bekannt gewordener Postbeamter, Herr Postassistent Reihorn, welcher zuletzt als Stellvertreter des Postdirectors im Hauptpostamt am Augustplatz fungirte, wird nach einer und zugehörigen Mitteilung vom 1. September als Postdirector nach Jülich versetzt. An seine Stelle tritt ein Beamter der hiesigen Kaiserl. Oberpostdirection Herr Oberpostdirectionssecretär Hänel.

Leipzig, 3. August. In der Alexanderstraße auf einem Neubau entstand heute Nachmittag dadurch ein großer Excès, dass ein dort beschaffter Malergeselle dem Sohne eines in der Nähe wohnenden Tischlers, von welchem er genedt worden war, eine Prügelung erteilt und denselben hierüber zur Rede setzende Mutter gedessen ihn hierüber zur Rede setzende Mutter gedessen ihn hierüber zur Rede setzende Mutter gedessen...

Leipzig, 3. August. In der Alexanderstraße auf einem Neubau entstand heute Nachmittag dadurch ein großer Excès, dass ein dort beschaffter Malergeselle dem Sohne eines in der Nähe wohnenden Tischlers, von welchem er genedt worden war, eine Prügelung erteilt und denselben hierüber zur Rede setzende Mutter gedessen ihn hierüber zur Rede setzende Mutter gedessen...

Leipzig, 3. August. In dem alten Jülicher Rathprotokoll vom Jahre 1528 findet sich folgender merkwürdige Rathbeschluss vom Samstag (Sonnabend) nach Ostern: Nachdem nach hohem Bedenken im Rath funden, dass in diesen schwinde untreuen Lärten nicht gut sein sollte, dass die Rathpersonen sich mit anderen Bürgern allzu gemein machten oder mit denselben viel zu Wein oder zu Bier gingen, wie denn ohne das solches Rathpersonen nicht gedürft, und vielerlei Ursachen und Umstände, die ein jeder Bedenklicher, wenn er der Sache nachtrachten will, bedenken kann, ist in gemeinem Rath beschlossen und im Rath angelesen worden: dass nun hinfort, wemohli die Confirmation mitbringt, dass alle und jede Colation auf dem Rathsaule sollen abgethan sein, und des besten Willen alle die Rathpersonen, so an Sonntagen und andern Feiertagen und Erquickungen wollen zur Rede gehen wollen, auf Rathhaus in das alte kleine Stübchen gehen sollen.

Leipzig, 3. August. Nachdem in den letzten Tagen noch die Waghaale schwankte, welche von den beiden reicheren Parteien in unserem 15. Wahlkreise zur Stichwahl gegen den socialdemokratischen Candidaten kommen würde, ist die Frage heute, nachdem das vollständige Resultat aus dem ganzen Kreise vorliegt, entschieden. Es sind am Regenernstraße 4022, auf Handlungsschreiber Dr. Gensel 4258, auf Bahleich 5879 Stimmen gefallen, so dass die beiden Letzgenannten sich in der engeren Wahl zu messen haben werden. Man darf wohl von den Conservativen mit Hug und Recht erwarten, dass sie nunmehr mit aller Kraft für den liberalen Candidaten mit eintreten werden, der dann auch sicher nicht unterliegen wird. Wie man hört, sind auch bereits darauf abzielende Verhandlungen im Gange, so dass wohl schon demnächst ein gemeinsamer Aufruf beider Parteien erscheinen wird. Bei der Wahl am 30. Juli haben die Gerichtsbezirke Kugelsberg und Frankenberg vorwiegend für den Conservativen, die Gerichtsbezirke Burgstädt und Pimbach vorwiegend für den liberalen Candidaten gewählt, während im Bezirk Wittweida beide Parteien sich ziemlich die Waage hielten; der socialistische Candidat hatte nur im Bezirk Burgstädt eine Majorität.

Leipzig, 3. August. Nachdem in den letzten Tagen noch die Waghaale schwankte, welche von den beiden reicheren Parteien in unserem 15. Wahlkreise zur Stichwahl gegen den socialdemokratischen Candidaten kommen würde, ist die Frage heute, nachdem das vollständige Resultat aus dem ganzen Kreise vorliegt, entschieden. Es sind am Regenernstraße 4022, auf Handlungsschreiber Dr. Gensel 4258, auf Bahleich 5879 Stimmen gefallen, so dass die beiden Letzgenannten sich in der engeren Wahl zu messen haben werden. Man darf wohl von den Conservativen mit Hug und Recht erwarten, dass sie nunmehr mit aller Kraft für den liberalen Candidaten mit eintreten werden, der dann auch sicher nicht unterliegen wird. Wie man hört, sind auch bereits darauf abzielende Verhandlungen im Gange, so dass wohl schon demnächst ein gemeinsamer Aufruf beider Parteien erscheinen wird. Bei der Wahl am 30. Juli haben die Gerichtsbezirke Kugelsberg und Frankenberg vorwiegend für den Conservativen, die Gerichtsbezirke Burgstädt und Pimbach vorwiegend für den liberalen Candidaten gewählt, während im Bezirk Wittweida beide Parteien sich ziemlich die Waage hielten; der socialistische Candidat hatte nur im Bezirk Burgstädt eine Majorität.

Leipzig, 3. August. Nachdem in den letzten Tagen noch die Waghaale schwankte, welche von den beiden reicheren Parteien in unserem 15. Wahlkreise zur Stichwahl gegen den socialdemokratischen Candidaten kommen würde, ist die Frage heute, nachdem das vollständige Resultat aus dem ganzen Kreise vorliegt, entschieden. Es sind am Regenernstraße 4022, auf Handlungsschreiber Dr. Gensel 4258, auf Bahleich 5879 Stimmen gefallen, so dass die beiden Letzgenannten sich in der engeren Wahl zu messen haben werden. Man darf wohl von den Conservativen mit Hug und Recht erwarten, dass sie nunmehr mit aller Kraft für den liberalen Candidaten mit eintreten werden, der dann auch sicher nicht unterliegen wird. Wie man hört, sind auch bereits darauf abzielende Verhandlungen im Gange, so dass wohl schon demnächst ein gemeinsamer Aufruf beider Parteien erscheinen wird. Bei der Wahl am 30. Juli haben die Gerichtsbezirke Kugelsberg und Frankenberg vorwiegend für den Conservativen, die Gerichtsbezirke Burgstädt und Pimbach vorwiegend für den liberalen Candidaten gewählt, während im Bezirk Wittweida beide Parteien sich ziemlich die Waage hielten; der socialistische Candidat hatte nur im Bezirk Burgstädt eine Majorität.

Leipzig, 3. August. Nachdem in den letzten Tagen noch die Waghaale schwankte, welche von den beiden reicheren Parteien in unserem 15. Wahlkreise zur Stichwahl gegen den socialdemokratischen Candidaten kommen würde, ist die Frage heute, nachdem das vollständige Resultat aus dem ganzen Kreise vorliegt, entschieden. Es sind am Regenernstraße 4022, auf Handlungsschreiber Dr. Gensel 4258, auf Bahleich 5879 Stimmen gefallen, so dass die beiden Letzgenannten sich in der engeren Wahl zu messen haben werden. Man darf wohl von den Conservativen mit Hug und Recht erwarten, dass sie nunmehr mit aller Kraft für den liberalen Candidaten mit eintreten werden, der dann auch sicher nicht unterliegen wird. Wie man hört, sind auch bereits darauf abzielende Verhandlungen im Gange, so dass wohl schon demnächst ein gemeinsamer Aufruf beider Parteien erscheinen wird. Bei der Wahl am 30. Juli haben die Gerichtsbezirke Kugelsberg und Frankenberg vorwiegend für den Conservativen, die Gerichtsbezirke Burgstädt und Pimbach vorwiegend für den liberalen Candidaten gewählt, während im Bezirk Wittweida beide Parteien sich ziemlich die Waage hielten; der socialistische Candidat hatte nur im Bezirk Burgstädt eine Majorität.

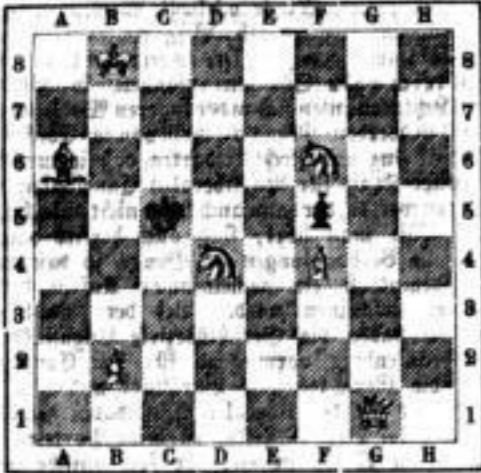
Vertical text on the left margin containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right margin containing various small notices and advertisements.

welches er am sog. Papiermühlenteiche gefunden hatte. Hier wurde er befehle, sich wegen einer eventuellen Belohnung in einer Stunde wieder einzustellen.

Schach

Nr. 366. Hermann von Gottschall in Leipzig. Schwarz.



Weiße zieht an und setzt in zwei Zügen matt.

- Lösung von Nr. 364. 1. Sd4-c2 Sa3-b5 2. Da4-c4+ Kd5-e4 3. Ld7-e6 matt.

Partie Nr. 31.

Table with columns for White and Black moves, numbered 1 through 11. It lists algebraic notation for chess moves such as e2-e4, d5-d4, etc.

Die beste Fortsetzung für Schwarz ist folgende: 7. ... Le8-g4. 8. Lc1-g5, c7-e6, 9. h3-h4, Lg4-f5.

A table of arithmetic exercises. The header is 'Aufscheidung der arithmetischen Aufgabe Nr. 181. Die 30 Zahlen sind'. It lists numbers and their sums: 2, 9, 306 - 2, 10, 148 - 2, 26, 69.

Die Bergbau-Industrie Japans.

Die Bergbau-Industrie Japans. Eine der merkwürdigsten Wandlungen in der Kulturentwicklung hat sich in allerneuester Zeit in Japan vollzogen.

21 Übungen wurden eingehend von R. 16 von Rich. Hauptvogel (Blindenanstalt); 13 von H. B. und R. B.-r. Adv.; 7 von B. Michaelis in Danzig; 5 von Otto Blumhoff, Unteroffizier b. 107 Regiment; 4 von B. Schubert; 2 von B. Vetermann und R. Pfingst; 1 von Otto Seubner, Alwin Mühlus, Ernst Jäger.

Bericht

Über die Frequenz im Wahl für Abgeordnete in der Zeit vom 27. Juli bis 3. August 1878.

Table showing election frequency statistics. Columns include 'Nacht vom', 'Wahl-sprechen', 'Wahl-nommen', 'Wahl-gewinnen'. Rows show dates from July 27 to August 3, and a total row.

Briefkasten.

Herr B. Leipzig. Die in einer Münchener Correspondenz eines hiesigen unbedeutenden und wenig gelesebenen Blattes (vom 4. August) anlässlich der Verleumdung hoher Auszeichnungen an den General Frhr. v. d. Tann enthaltene Mitteilung, wonach Sr. Maj. der König Ludwig von Bayern an den Jubilar den Hülfen geschrieben haben soll:

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 2. August. Sr. Maj. Schiff „Alfabet“, 19 Geschütze, Commandant Capitain J. S. v. Wiede, ist am 30. Juli in Montevideo und Sr. Maj. Schiff „Nymphe“, 9 Geschütze, Commandant Corvetten-Capitain Sattig, am 30. Juli in Plymouth eingetroffen.

London, 3. Juli. Nach den ausführlichen Berichten der Morgenblätter über die gestrige Unterhausdebatte erklärte Northcote auf Anfrage Her Majesty's: Es existieren keine geheimes Engagements. Es fand zwar ein vertraulicher Verkehr zwischen verschiedenen europäischen Mächten über Angelegenheiten von beträchtlicher Wichtigkeit statt, es liegen aber alle eingegangenen Engagements, welche für England bindend sind, bereits bekannt.

Wetterbericht

des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 3. August, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities including Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Witterungs-Aussicht

auf Sonntag, 4. August. Bei mässigen östlichen Winden veränderliches meist ziemlich heiteres Wetter.

Volkswirtschaftliches.

Wale massenhaft und in vollendeter Schönheit ausgehender Proben der Industrie vereinigt waren. Wir wollen uns nicht bei den in großartiger Pracht ausgestellten Vorseilmaschinen aufhalten, vielmehr die Augen auf weniger glänzende Gegenstände lenken.

Wahrscheinlich sehr lange Stellen an, aber auch hier sieht man jetzt schon nahe an der Grenze des Auslassens. Sehr bemerkenswerth sind bei diesem Betriebe die oft geringen Dimensionen, welche den Stellen gegeben werden, obwohl es an den meisten Orten nicht an Grubenholz zur Kühlung mangelt.

Nach Schluß der Redaction eingegangen:

W. v. Lepky, 3. August. (Privattelegramm des Leipziger Tageblattes). Das sächsische Königspaar traf heute Mittag 1 Uhr im festlich geschmückten Bahnhöfe der Cur-Boberbacher Bahn hier ein.

Wetterbericht

des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 3. August, 8 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather data for various cities including Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Witterungs-Aussicht

auf Sonntag, 4. August. Bei mässigen östlichen Winden veränderliches meist ziemlich heiteres Wetter.

Die Bergbau-Industrie Japans.

Die Bergbau-Industrie Japans. Eine der merkwürdigsten Wandlungen in der Kulturentwicklung hat sich in allerneuester Zeit in Japan vollzogen.

Vom Tage.

Die Börse war am Freitag nicht ganz so ebenam...

Ueber Statistik, theoretische und angewandte...

Kronen 27,960,845 A, in Fünfmärkstücken...

Kassabildung des Girocontenverkehrs...

General-Versammlung des Vereins Deutscher Eisenbahn-Verwaltungen.

(Fortsetzung und Schluss.)

Hamburg, 2. August. Es sind heute zunächst noch...

Berlin, 2. August. Der Reichsanzeiger veröffentlicht...

Berlin, 2. August. Die internationale Ausstellung...

Die englische Passagierfrage gegen Eisenbahngesellschaften...

Die Londoner vom Mittwoch verläutelt: In Verbindung...

Der Unterricht in der Volkswirtschaftslehre.

an der Leipziger Universität. Von Dr. phil. Friedberg...

Verschiedenes.

Wien, Prag, 3. August. (Privat-Depesche des Leipziger Tageblatts.)...

Preussische Boden-Credit-Bank.

Die Gemessenen weisen einen Ueberschuss von 1,646,630...

Washington, 2. August.

Die Staatsschuld der Vereinigten Staaten hat im Monat Juli um 2,060,000...

Die Londoner vom Mittwoch verläutelt: In Verbindung...

Die Londoner vom Mittwoch verläutelt: In Verbindung...

Die Londoner vom Mittwoch verläutelt: In Verbindung...

Die Londoner vom Mittwoch verläutelt: In Verbindung...

Das Angebot von gem. Zucker ist... Die Forderungen der Inhaber durchschnittlich... Umfah 33,000 Brode und 100,000 Kilogr. ...

Wien, 2. August. Getreidemarkt. Spiritus per 100 Liter 100 Proc. per August-September 54.00... Weizen per September-October 195.00... Roggen per August 190.00... Rüböl per August 84.00...

Berlin, 3. August. (Schlusscourse.) Eisenbahn-Actien. Kuffenloper 133.50, Berlin-Anhalter 94.50, Bergisch-Märkische 77.90... Leipzig, 3. August. (Telegramm des Börsenvereins zu Altenburg.) Markt schwach bejuchet. Weizen 210-216 A, Roggen 145-154 A...

Leipziger Börse. Productenpreise den 3. Aug. 1878. Weizen pr. 1000 Ko. netto loco 200-218 A bez., Roggen pr. 1000 Ko. netto loco 144-147 A bez., Gerste pr. 1000 Ko. netto loco 130-170 A nominell...

Schiffahrtsberichte. K. Magdeburg, 3. August. Dießiger Begehrstand 76 em. Bremen, 2. August. Baut telegraphischer Depesche nach Bahia ist der Nordd. Lloyd-Dampfer „Rhin“ am 28. Juli von dort nach Europa in See gegangen...

Leipziger Börsen-Course am 3. August 1878.

Main table containing various financial data, exchange rates, and stock prices under sections like Wechsel, Eisen-Stamm-Akt., Bank- u. Cred.-Akt., Kellion-Aktien und Prioritäten, and Industrie-Akt., Prior. & Stamm-Prioritäten.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. G. Göttinger in Reudnitz. Für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Sasse in Leipzig. Redacteur des musikalischen Theils Prof. Dr. C. Vogl in Leipzig. Druck und Verlag von G. Volz in Leipzig.